

BETRIEBSHANDBUCH

R-10



Achtung: Bitte lesen Sie vor Gebrauch Ihres Elektrorollstuhls die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Leben in Bewegung

TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
33106 Paderborn

Tel. : 0 52 54/ 94 79 200
Fax : 0 52 54/ 94 79 299

Mail: info@trendmobil.com

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| Einführung | Seite 3 |
| Komponenten | Seite 3 |
| EMI Warnung | Seite 4-5 |
| Sicherheitshinweise | Seite 6-7 |
| Schilder am Elektrorollstuhl | Seite 8 |
| Vor dem Fahren | Seite 9 |
| Programmierbare Steuerung | Seite 9 |
| Justierungsmöglichkeiten | Seite 10-11 |
| Gebrauchsanleitung | Seite 12-13 |
| Zerlegen und Zusammenbauen | Seite 14-15 |
| Akkus und das Laden der Akkus | Seite 16-19 |
| Fehlersuche | Seite 20-21 |
| Technische Daten | Seite 22 |
| Gewährleistung und Haftungsausschluss | Seite 23 |



Dieses Produkt entspricht den geltenden EU-Richtlinien 2007/47/EC gemäß EU-Verordnung.



Bitte entsorgen Sie den Elektrorollstuhl nicht um Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren TRENDMOBIL-Händler.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des R-10 Elektrorollstuhls. Auf Grund eines kurzen Radabstandes wird Ihnen, sowohl drinnen als auch draußen, leichtes Manövrieren ermöglicht. Die elektromagnetische Bremse und der Heckantrieb gewährleisten eine sichere und angenehme Fahrt.

Dieses Betriebshandbuch beinhaltet wichtige Informationen zur Handhabung Ihres Elektrorollstuhls. Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie den Rollstuhl in Betrieb nehmen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie körperlich und geistig in der Lage sind, den Elektrorollstuhl zu bedienen. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Arzt oder TRENDMOBIL-Händler um Rat.

KOMPONENTEN

R-10

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Kopfstütze | 2. Rückenlehne | 3. Joystick Steuerung |
| 4. Ladeanschluss | 5. Heckantrieb/Reifen (10“) | 6. Vorderräder (6“) |
| 7. Armlehne | 8. Kapitänssitz | 9. Sitzaufnahme |
| 10. Fahrzeugabdeckung | 11. Fußbrett | |

Abb. 1



EMI WARNUNG

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN (EMI) DURCH FUNKGERÄTE

Elektrorollstühle können von elektromagnetischen Wellen gestört und beeinflusst werden. Radiosender, Fernsehsender, Amateurfunksender, Funkgeräte und Handys versenden Funkwellen (elektromagnetische Energie), die die Fahreigenschaften Ihres E-Rollstuhls negativ beeinflussen können.

Die Quellen, die EMI verursachen lassen sich in drei Kategorien einteilen:

1. Tragbare Sende- und Empfangsgeräte mit einer direkt am Gerät angebrachten Antenne, z.B. CB Radios, „Walkie Talkies“, Funkgeräte oder Handys.

Hinweis: Einige Handys oder ähnliche Geräte übertragen EMI-Signale, auch wenn sie ausgeschaltet sind.

2. Mobile Übertragungsgeräte mit mittlerer Reichweite. Diese befinden sich z.B. an Polizeiautos, Taxen oder Krankenwagen. Üblicherweise sind die Antennen draußen am Wagen montiert.
3. Übertragungs- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite, z.B. Radiosendemasten, Fernsehtürme oder Amateurfunksender.

Hinweis: Sonstige tragbare Geräte, wie z.B. Laptops, AM/FM Radios, Fernseher, CD-Spieler, Kassettenrekorder, sowie Haartrockner und elektronische Rasierer verursachen unseres Wissens nach keine Probleme bei Elektrorollstühlen.

EMI WARNUNG

Da elektromagnetische Störungen intensiver werden, je näher man der ausstrahlenden Quelle kommt, bereiten besonders tragbare Sende- und Empfangsgeräte Störungen. Daher ist es möglich, dass man den Elektrorollstuhl unbeabsichtigt in die Nähe eines solchen Gerätes bringt und einem hohen Ausstoß von Elektromagnetischen Wellen aussetzt, wenn das Gerät in Betrieb ist. Das kann zur Folge haben, dass die Bewegungsprozesse und die Bremsen beeinträchtigt werden. Daher wir Ihnen empfohlen, die folgenden Warnungen zu berücksichtigen, um mögliche Störungen der Funktion des Elektrorollstuhls vorzubeugen.

Warnung:

1. Bedienen Sie keine tragbaren Sende- und Empfangsgeräte, wie z.B. ein CB-Funkgerät und schalten Sie keine Kommunikationsgeräte ein, wie z.B. ein Handy, während der E-Rollstuhl eingeschaltet ist.
2. Versuchen Sie nahe gelegene Fernseh- und Radiosender zu vermeiden.
3. Wenn unbeabsichtigte Bewegungen auftreten oder sich die Bremsen lösen, schalten Sie den Rollstuhl bitte umgehend aus, sobald es gefahrlos möglich ist.
4. Änderungen am Rollstuhl (Zusatz- und/oder Ersatzteile) können dazu führen, dass der E-Rollstuhl gegenüber EMI empfindlicher wird.

Hinweis: Es gibt keine Möglichkeit eine vollständige Immunität des Rollstuhls zu erreichen.

5. Sollten unbeabsichtigte Bewegungen auftreten oder sollten sich die Bremsen lösen, so informieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL-Händler. Versuchen Sie auf nahe gelegene EMI-Quellen zu achten.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte benutzen Sie Ihren „R-10“-Elektrollstuhl, um Ihre Mobilität zurückzugewinnen. Je öfter Sie den E-Rollstuhl benutzen, desto glücklicher werden Sie sein. Es ist es zu Ihrer Sicherheit notwendig einige Regeln zu beachten:

1. Benutzen Sie Ihren Elektrollstuhl erst, wenn Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
2. Bewegen Sie den Joystick nicht ruckartig, wenn Sie Steigungen oder Gefälle befahren.
3. Befördern Sie keine Passagiere und halten Sie die maximale Belastbarkeit ein.
4. Schalten Sie den Elektrollstuhl niemals während des Fahrens aus. Dadurch werden die Magnetbremsen aktiviert und es kommt zum ruckartigen Stoppen. Dies kann zur Beschädigung des Joysticks führen.
5. Fahren Sie nicht auf unebenem oder weichem Grund.
6. Das Auf- und Absteigen darf nur dann erfolgen, wenn der E-Rollstuhl ausgeschaltet ist.
7. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass die Freilauf-Funktion deaktiviert ist.
8. Befahren Sie öffentliche Straßen nur, um diese zu überqueren.
9. Benutzen Sie den Elektrollstuhl niemals als Sitz in einem anderen Kraftfahrzeug. Der Fahrer des E-Rollstuhls muss auf einem normalen Sitz des Transportmittels sitzen.
10. Befahren Sie keine Steigungen, die steiler sind als 8° (14%).
11. Halten Sie an, bevor Sie die Fahrtrichtung wechseln (vorwärts, rückwärts).
12. Befahren Sie Steigungen und Gefälle nur langsam. Halten Sie hierzu den Joystick möglichst nahe an der Mitte, um eine geringe Geschwindigkeit zu erreichen.
13. Fahren Sie nur sehr langsam und vorsichtig über Bordsteinkanten.
14. Schnallen Sie sich immer an.
15. Stellen Sie Ihre Füße während der Fahrt immer auf dem Fußbrett ab.
16. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind, wenn Sie eine längere Fahrt vornehmen wollen.
17. Überprüfen Sie, ob alle Sechskantschrauben am Sitz und an der Sitzaufnahme fest gezogen sind, bevor Sie mit dem E-Rollstuhl fahren.
18. Laden Sie den Elektrollstuhl nur an gut belüfteten Orten auf.
19. Sollte sich ein Bolzen der Räderpartie gelöst haben, so lassen Sie ihn von einem anerkannten TRENDMOBIL-Händler durch einen entsprechenden neuen Bolzen ersetzen. Dieser ist mit einem Drehmomentschlüssel von 240 +5/-5kg und mit der Klebmasse Loctite 271 (oder einem gleichwertigem Mittel) zu ersetzen.

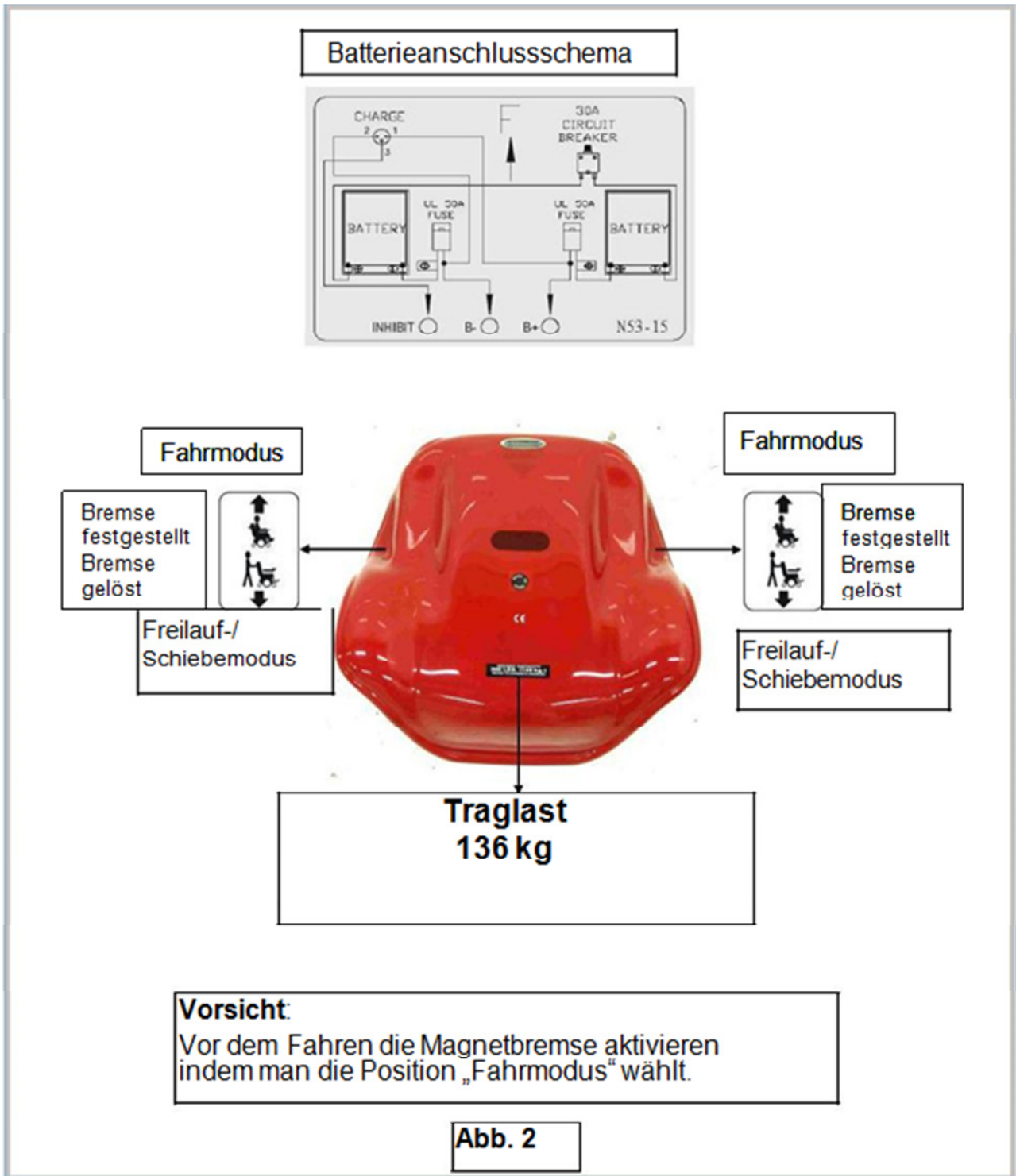
20. Stellen Sie den Sitz in eine aufrechte Position (90°), wenn Sie eine Steigung befahren.
21. Nehmen Sie keine Änderungen an den Einstellungswerten und der Verkabelung des Elektrorollstuhls vor. Wenden Sie sich hierzu an Ihren TRENDMOBIL-Händler. Anderweitiges Handeln kann zu Sach- und/oder Personenschäden führen.
22. Änderungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn eine schriftliche Erlaubnis vom Hersteller dafür vorliegt, da sonst Ihre Gewährleistung erlischt und Sie für mögliche Folgeschäden verantwortlich sind.
23. Laden Sie die Batterien vor und nach jedem Gebrauch des E-Rollstuhls.
24. Die Batteriekabel sind vor Gebrauch ordnungsgemäß an den Batterien anzubringen. Dies kann durch einen TRENDMOBIL-Händler erfolgen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien gut befestigt sind.
25. Fahren Sie stets vorsichtig und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie abbiegen oder wenden.
26. Vermeiden Sie Fahrten bei Regenwetter.
27. Vergewissern Sie sich, dass die Fahrgestellabdeckung richtig befestigt ist. Das Klettband auf der Unterseite der Abdeckung muss auf dem Klettband des Fahrgestells liegen. Der Hauptschalter muss aus dem dafür vorgesehenen Loch herauschauen und darf nicht von der Abdeckung berührt werden, um Behinderungen durch versehentliche Betätigung des Hauptschalters während der Fahrt zu vermeiden.
28. Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nicht als Sitzgelegenheit in einem anderen Fahrzeug.

Nicht vergessen! Achten Sie stets auf andere Verkehrsteilnehmer, wenn Sie den E-Rollstuhl in Betrieb haben. Sie sind während der Benutzung motorisierter Fußgänger und müssen die Verkehrsregeln für Fußgänger beachten.

SCHILDER AM ELEKTOROLLSTUHL

Bitte lesen Sie zu Ihrer Eigenen Sicherheit und um Ihren Elektrorollstuhl vor Schäden zu bewahren die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch genau durch. Machen Sie sich auch mit den hier aufgelisteten Schildern vertraut.

Schilder auf der Fahrgestellabdeckung des R-10



VOR DEM FAHREN

Der **R-10** ist so konstruiert worden, dass er dem Nutzer den größtmöglichen Komfort bietet. Etwaige Anpassungen sind bei folgenden Teilen möglich:

1. Der Neigungswinkel des Fußbretts kann von 8° bis 22° angepasst werden.
2. Die Armlehnen lassen sich in verschiedene Winkel verstellen.
3. Die Armlehnen sind höhenverstellbar.
4. Die Armlehnen sind breitenverstellbar.
5. Der Joystick kann sowohl an der rechten Armlehne als auch an der linken Armlehne montiert werden. Hierzu werden keine Werkzeuge benötigt.
6. An der Sitzaufnahme befinden sich eine Innensechskantschraube und eine Schraubenmutter, mit denen eine Höhenverstellung des Sitzes möglich ist.
7. Der Neigungswinkel der Rückenlehne kann von 90° bis maximal 102° verstellt werden.

Die o.g. Anpassungen sollten durch autorisierte TRENDMOBIL-Fachhändler durchgeführt werden, während der Nutzer auf dem Rollstuhl sitzt. Die Höhenverstellung des Sitzes wird, ohne dass der Nutzer auf dem Rollstuhl sitzt, durchgeführt.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor der ersten Nutzung des E-Rollstuhls, dass die Batterien ordnungsgemäß angeschlossen wurden und **laden Sie die Batterien 6-8 Stunden auf.**

PROGRAMMIERBARE STEUERUNG

Der **R-10** Elektrorollstuhl hat eine programmierbare Steuerung. Für mehr Informationen bezüglich der programmierbaren Parameterwerte kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL-Händler.

JUSTIERUNGSMÖGLICHKEITEN

ANPASSUNG DER ARMLEHNEN

Neigungswinkel

Klappen Sie die Armlehnen hoch, um sich einfach auf den Elektrorollstuhl begeben zu können. Unter der Armlehne befindet sich eine Schraube (1), mit der Sie den Neigungswinkel einstellen können.

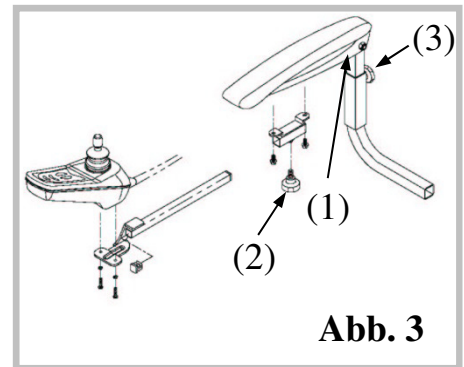


Abb. 3

Länge (verstellbare Joystick-Halterung)

Unter den Armlehnen befindet sich ein Drehknopf (2). Wenn man den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn dreht, kann man die Halterung verstellen. Wenn man den Drehknopf danach wieder festdreht, verbleibt die Halterung in der eingestellten Position.

Höhe

An der Halterung der Armlehne ist ein vertikales eckiges Rohrstück angebracht, an dem sich ein Drehknopf befindet (3). Wenn Sie den Drehknopf lösen, können Sie die Höhe der Armlehnen verstellen. Wenn man den Drehknopf danach wieder festdreht, verbleibt die Armlehne in der eingestellten Position.

Breite

Unterhalb der Rückseite des Sitzes befindet sich auf jeweils einer Seite ein Drehknopf. Wenn sie beide Drehknäufe lösen, können Sie den Abstand zwischen den beiden Armlehnen einstellen. Wenn die Armlehnen in der gewünschten Position sind, können Sie diese mit den Drehknäufen wieder fixieren.

JUSTIERUNGSMÖGLICHKEITEN

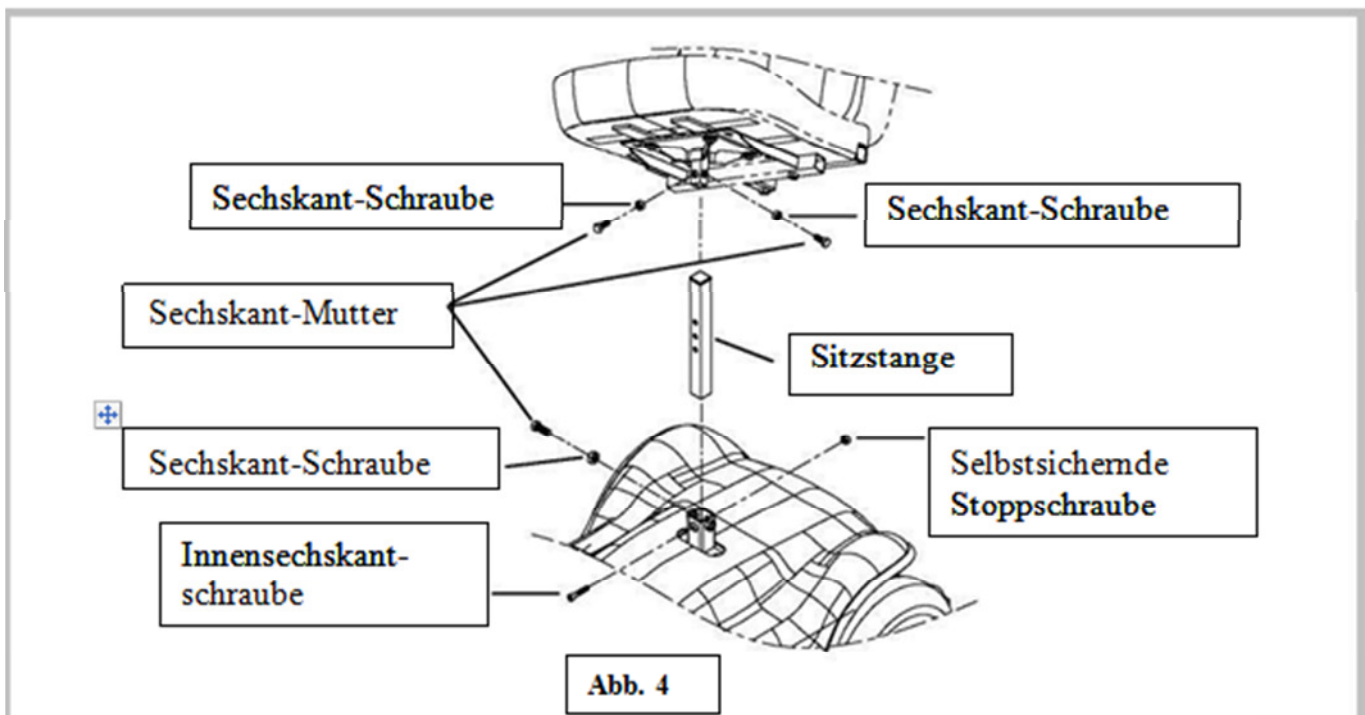
Justierung des Joysticks (von rechts nach links oder von links nach rechts)

Lösen Sie zuerst den Drehknopf (3) und ziehen Sie die komplette Armlehne inkl. des Joysticks heraus. Nun lässt sich die Armlehne mit dem Joystick mit der Armlehne ohne Joystick tauschen. Wenn Sie die Armlehne an der gewünschten Seite angebracht haben, können Sie diese mit dem Drehknopf befestigen.

Sitzhöhenverstellung

Zum Verstellen der Höhe befinden sich an der Sitzstange unter dem Sitz drei Löcher. Bringen Sie hierzu die Innensechskantschraube zusammen mit der Schraubenmutter an dem gewünschten Einstellungsloch an. Die Innensechskantschraube verbindet außerdem die Sitzstange mit dem Antriebssockel. Der Sitz lässt sich mit zwei Sechskantschrauben und zwei Schraubenmuttern an der Halterungsstange befestigen. Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Der Drehmoment der Schrauben muss ebenfalls überprüft werden (Drehmomentschlüssel 130~150kg-cm).

Aufbau des Sitzes



GEBRAUCHSANLEITUNG

JOYSTICK

AN/AUS Knopf (1)

Dieser Knopf schaltet den Joystick an und aus. Benutzen Sie diesen Knopf nicht, um den Elektrorollstuhl zum Halten zu bringen, außer es handelt sich um einen Notfall.

Geschwindigkeit reduzieren (2)

Dieser Knopf reduziert die Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit erhöhen (3)

Dieser Knopf erhöht die Geschwindigkeit.

Hupe (4)

Dieser Knopf aktiviert die Hupe.

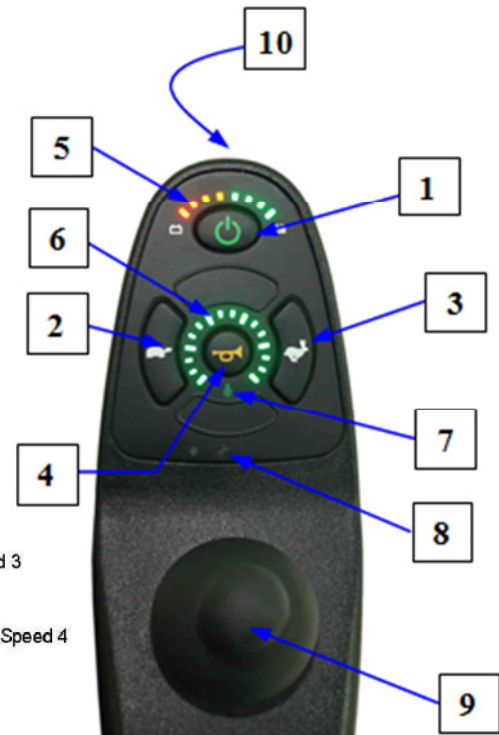
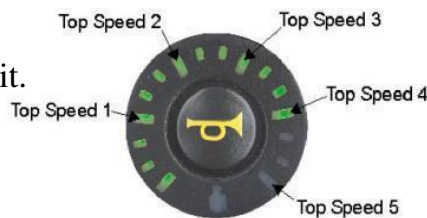


Abb. 5

Ladestandsanzeige (5)

Diese Anzeige gibt an, ob der Joystick eingeschaltet ist und wie voll die Batterien aufgeladen sind.

Geschwindigkeitsanzeige (6)

Diese Anzeige gibt den gewählten Geschwindigkeitsbereich an.

Begleitsteuerung LED (7)

Diese Lampe leuchtet auf, wenn die Begleitsteuerung aktiviert ist und bleibt so lange an, bis der Begleiter wieder auf dem Nutzermodus schaltet.



Wartungsanzeige LED (8)

Diese Lampe gibt die Blinkcodes des Joysticks wieder. Eine Auflistung der Blinkcodes mit den dazugehörigen Fehlermeldungen finden sie detailliert in Tabelle 1.

Joystick (9)

Mit der Joysticksteuerung lassen sich Geschwindigkeit und die Fahrtrichtung des E-Rollstuhls kontrollieren.

Ladebuchse (10)

An der Ladebuchse lässt sich der Elektrorollstuhl mit einem Ladegerät aufladen.

GEBRAUCHSANLEITUNG

VOR DEM FAHREN

1. Betätigen Sie den EIN/AUS-Knopf. Nachdem die Batterieanzeige kurz geblinkt hat, schaltet sich der Joystick ein.
2. Wählen Sie die Geschwindigkeitsstufe aus, die Ihren Manövrierfähigkeiten entspricht.

Hinweis: Wenn Sie den Joystick vor oder unmittelbar nach dem Betätigen des EIN/AUS-Knopfes betätigen, wird der Elektrorollstuhl sich nicht bewegen und die Batterieanzeige wird aufleuchten. Um dies zu vermeiden müssen Sie den Joystick in zentraler Position behalten, während Sie den E-Rollstuhl einschalten. Sollte Sie den Joystick während des Startens in einer anderen Position halten, wird die Batterieanzeige anfangen schnell zu blinken. Der Rollstuhl muss dann wieder aus- und eingeschaltet werden.

3. Drücken Sie den Joystick in die Richtung, in die Sie fahren möchten. Je nachdem wie weit Sie den Joystick nach vorne bzw. nach hinten drücken, passt sich die Geschwindigkeit an.

Hinweis: Bitte üben Sie den Umgang mit dem E-Rollstuhl, bevor Sie diesen in der Öffentlichkeit nutzen. Nutzen Sie hierzu eine größere, freie Fläche. Wählen Sie die niedrigste Geschwindigkeitsstufe, bis Sie sich mit der Betätigung des Rollstuhls vertraut gemacht haben. Nach kurzer Zeit werden Sie gelernt haben, den E-Rollstuhl sicher zu bedienen und können dann Ihre Geschwindigkeit erhöhen.

4. Wenn Sie anhalten möchten, lassen Sie den Joystick los. Die Bremsen werden betätigt und Ihr E-Rollstuhl kommt zum Stehen.

FREILAUFMODUS

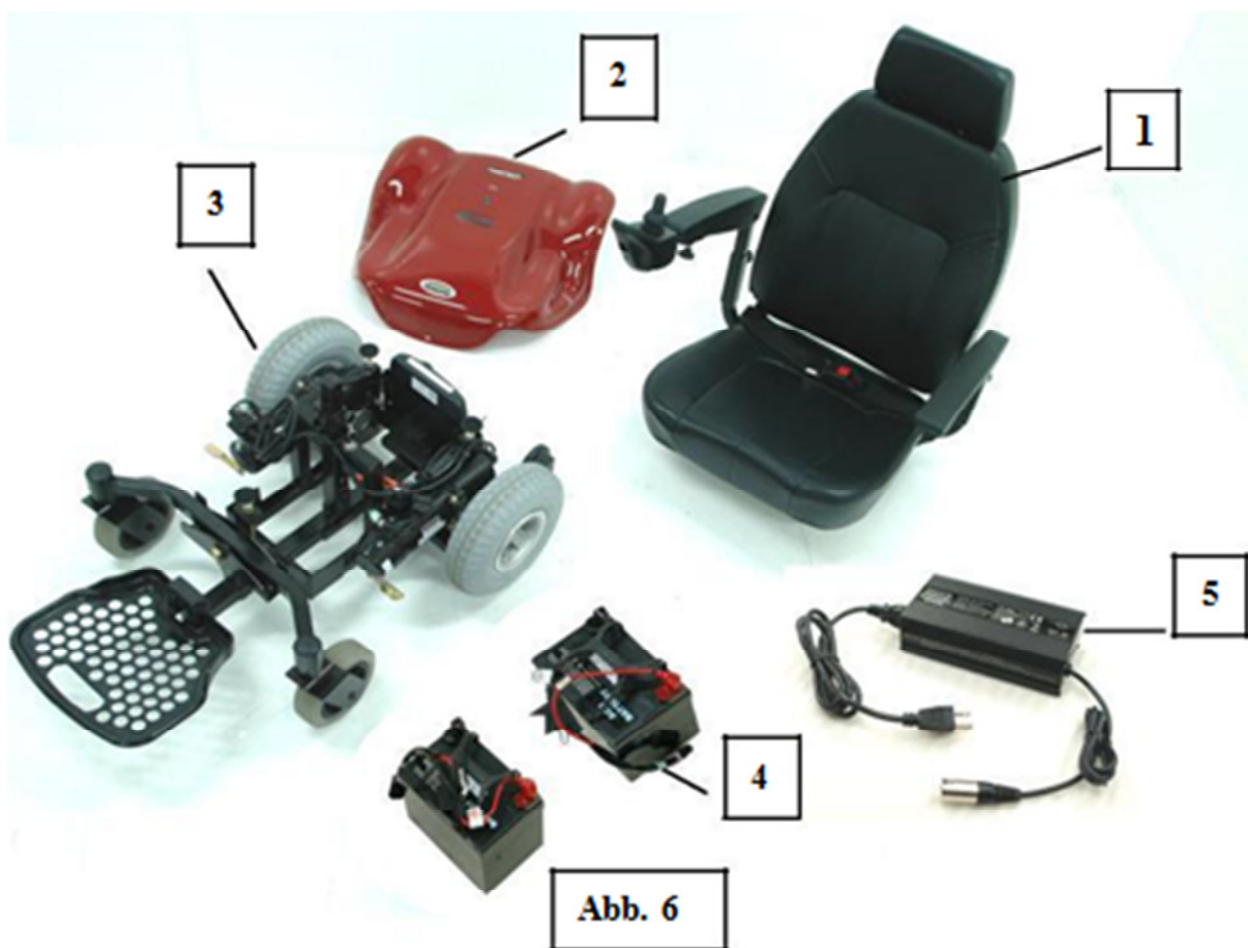
Mit Hilfe des Freilaufmodus ist es Ihnen möglich, bei eventuellen Fehlern oder Batterieversagen, die elektromagnetischen Bremsen zu lösen. Der E-Rollstuhl kann dann per Hand geschoben werden. Der Freilaufhebel muss hierzu in die Position „Freilauf-/Schiebemode“ gelegt werden, siehe Abb. 2.

Hinweis: Benutzen Sie den Rollstuhl niemals, wenn einer oder beide Freilaufhebel gelöst sind, da der Joystick unter diesen Gegebenheiten nicht normal funktioniert.

ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN

Bauteile des R-10

1. Kapitänssitz mit Joystick
2. Fahrgestellabdeckung
3. Rahmen
4. Batterien
5. Ladegerät (kein Bauteil)



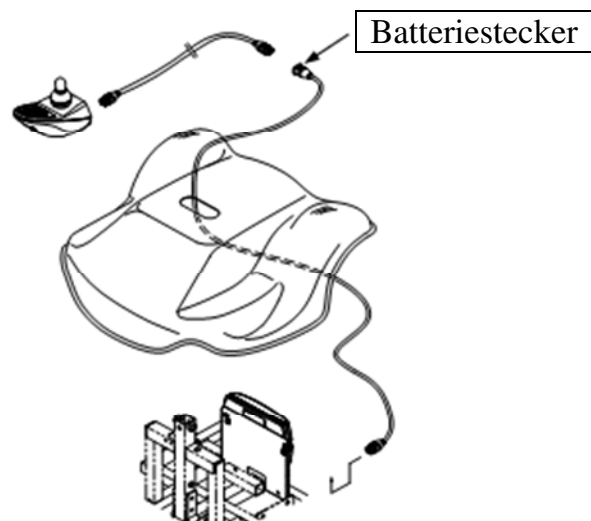
ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN

Achtung: Bitte zerlegen Sie den Elektrorollstuhl nur mit großer Vorsicht. Das Zerlegen sollte jemand mit der nötigen Kraft übernehmen.

VORGEHENSWEISE

1. Suchen Sie sich einen geräumigen Ort zum Zerlegen des E-Rollstuhls.
2. Ziehen Sie den Stecker des Joysticks heraus.
3. Nun können die Armlehnen entfernt werden. Hierzu befinden sich unter der Rückseite des Sitzes zwei Drehknäufe. Wenn diese gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, lassen sich beide Armlehnen lösen.
4. Klappen Sie den Sitz zusammen, damit Sie ihn einfach transportieren können.
5. Lösen Sie die Muttern und die Sechskant-Schrauben des Anpassungsstücks für die Sitzstange.
6. Nehmen Sie den Sitz vom Fahrgestell.
7. Lösen Sie die Innensechskantschraube und die dazugehörige Schraubenmutter von der Sitzstange. Danach können Sie durch vorsichtiges Anheben die Fahrgestellabdeckung entnehmen.
8. Entfernen Sie die Batteriekabel zwischen Sitzstange und Batterien und lockern Sie die Verzurrung der Batterien. Entfernen Sie danach die Batteriestecker (rot und schwarz). Die Batterien können nun mit Hilfe von, im Lieferumfang enthaltenen, Tragegurten entnommen werden.

Vorsicht: Schieben Sie die Batteriestecker nur mit äußerster Vorsicht durch die Fahrgestellabdeckung. Wenn Sie den E-Rollstuhl wieder zusammenbauen möchten, können Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



AKKUS UND DAS LADEN DER AKKUS

BATTERIEN

Der Lieferumfang des Elektrorollstuhls beinhaltet zwei 12-Volt Batterien. Diese sind verschlossen und wartungsfrei und befinden sich unter dem Sitz des E-Rollstuhls. Die Lebensdauer der Batterien ist abhängig von Temperatur, dem Gelände und dem Gewicht des Nutzers. Die Ladestandsanzeige gibt den aktuellen Ladestand der Batterien wieder.

| | |
|-------------------|---|
| Ladestandsanzeige | <p>Die Ladestandsanzeige zeigt an, ob der E-Rollstuhl eingeschaltet ist und wie voll die Batterien aufgeladen sind. Wenn eines der grünen LED-Lämpchen leuchtet, so sind die Batterien voll genug. Wenn nur gelbe und rote LED-Lämpchen leuchten, so ist der Rollstuhl nur mäßig bis dürftig aufgeladen. Deshalb müssen Sie die Akkus vor einer längeren Fahrt auf jeden Fall aufladen. Wenn nur rote LED-Lämpchen leuchten sind die Batterien nahezu leer. Sie sollten dann schnellstmöglich die Batterien aufladen.</p> |
|-------------------|---|





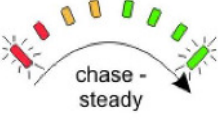


Die Batterien sollen zu jeder Zeit aufgeladen sein. Sie dürfen niemals vollständig entladen sein, da sie sonst unbrauchbar werden. Auch wenn Sie den E-Rollstuhl für einige Zeit nicht nutzen, sollten Sie die Batterien mindestens einmal im Monat prüfen und aufladen.

Achtung:

- Die Batterien beinhalten Säure und können explodieren. Tragen Sie deshalb immer eine Schutzbrille, wenn Sie an den Batterien oder in der Nähe der Batterien Arbeiten ausführen.
- Halten Sie die Batterieklemmen sauber und frei von Korrosion.
- Wechseln Sie auf keinen Fall die Verkabelung oder den Batteriekasten aus.
- Berühren Sie niemals mit einem Werkzeug beide Batterieklemmen gleichzeitig.
- Benutzen Sie niemals Batterien oder Klemmen mit Flügelmuttern. Benutzen Sie keine Klemmen, die über dem Rand der Klemmenhalterung herausragen.
- Wenn der Deckel geöffnet ist, vermeiden Sie das Rauchen und die Nähe zu offenem Feuer.
- Dieser Elektrorollstuhl darf ausschließlich mit geschlossenen Versorgungsbatterien betrieben werden.

AKKUS UND DAS LADEN DER AKKUS

Im folgendem wird die Bedeutung der einzelnen Blinkcodes auf der Ladestandsanzeige erläutert: **Tabelle 1**

| Anzeige | Beschreibung | Bedeutung | Bemerkung |
|---|--|---|---|
|  | keine LED leuchtet | Der Elektrorollstuhl ist ausgeschaltet. | |
|  | alle LEDs leuchten | Der Rollstuhl ist eingeschaltet. | Weniger LEDs bedeuten, dass der Akku nicht vollständig geladen ist. |
|  | das linke, rote LED blinkt | Die Batterien sind fast leer. | Die Batterien müssen so schnell wie möglich aufgeladen werden. |
|  | von rechts nach links durchlaufend, blinkende LEDs | Der Joystick wurde aus der Verriegelung gebracht. | Um den Joystick zu entriegeln, die Hupe zwei Mal innerhalb von zehn Sekunden drücken. |
|  | von links nach rechts durchlaufende LEDs, abwechselnd mit stetig leuchtenden LEDs | Der Joystick befindet sich im Sperr-, Programmier- oder Änderungsmodus. | Die stetig leuchtenden LEDs zeigen aktuellen Ladezustand der Akkus an. |
|  | alle LEDs blinken langsam | Joystick hat den befindet sich während des Einschaltens nicht mittig. | Lassen Sie den Joystick los, sodass er sich mittig befindet. |
|  | zwei gelbe, blinkende LEDs | Fehler bei der Kommunikation zwischen Steuerung und Joystick. | Prüfen Sie das Steuerungsmodul auf eventuelle Fehler, Kabelschäden und ob die Batterien geladen sind. |

AKKUS UND DAS LADEN DER AKKUS

LADEN DER AKKUS

Machen Sie sich mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Ladegerät nutzen.

Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die Anweisungen zum Ladegerät sowohl in diesem Handbuch, als auch in dem Handbuch vom Ladegerät, bevor Sie die Akkus laden.
2. Entfernen Sie auf keinen Fall den Erdungsanschluss vom Stecker. Dies kann zu Gefahren durch Strom führen.
3. Überprüfen Sie, ob die Steckdose, an der Sie den E-Rollstuhl aufladen keinen Aus-Schalter hat, der leicht zu betätigen ist.
4. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel am Ladegerät.
5. Entfernen Sie das Ladegerät von der Ladebuchse, wenn sich die Batterien des Elektrorollstuhls nicht mehr aufladen.
6. Benutzen Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Verwenden Sie auf gar keinen Fall Autobatterien zum Aufladen des Elektrorollstuhls. Für Ersatz kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL-Händler.
7. Inspizieren Sie das Ladegerät auf eventuelle Defekte der Kabel und Stecker, bevor Sie es benutzen.
8. Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Ladegeräts.
9. Das Ladegerät hat Schlitze zum Abkühlen. Stecken Sie keine Objekte dort hinein.
10. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät zu keiner Zeit mit brennbaren Materialien in Berührung kommt.
11. Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich innerhalb eines Raumes.
12. Beim Laden können explosionsfähige Gase entstehen. Achten Sie deshalb darauf das Ladegerät und den Elektrorollstuhl von Zündquellen fern zu halten.
13. Achten Sie darauf, dass während des Ladevorgangs keine Kinder in der Nähe Ihres E-Rollstuhls spielen. Setzen Sie sich nicht während des Ladevorgangs in Ihren Rollstuhl.

AKKUS UND DAS LADEN DER AKKUS

DER LADEVORGANG

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit der Ladebuchse vor dem Joystick (vgl. Punkt 8, Abb. 5)
2. Stecken Sie das Ladegerät in eine Wandsteckdose.
3. Danach beginnt der Ladevorgang automatisch.

LEUCHTMELDER AM LADEGERÄT

| Modell: SC 1150A-30C | Modell: PF 2405 |
|--|--|
| Leuchtsignal | Leuchtsignal |
| Blinkendes Grün: im Standby Modus | Rot oder blinkend: Falsche Verbindung (umgekehrte Polarität) oder zu hohe Spannung (>30V) |
| Orange: Batterien werden geladen | Gelb: Batterien werden geladen (blinkend: keine Verbindung zu den Batterien oder zu niedrige Spannung (<15V)) |
| Grün: Ladevorgang beendet | Grün: Ladevorgang beendet |

Bitte verwenden Sie diese Beschreibung der LED-Anzeige Ihres Ladegerätes als Referenz zum Laden.

AKKU INFORMATIONEN

1. Laden Sie Ihre Batterien vor der ersten Nutzung komplett auf.
2. Nach täglichem Gebrauch wird eine Ladedauer von 8 – 14 Stunden empfohlen.
3. Sollten Sie den E-Rollstuhl selten nutzen (einmal pro Woche oder weniger), so sollten Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 – 14 Stunden laden.
4. Wenn die Batterien einmal vollständig entladen sind, können sie nicht mehr aufgeladen werden.
5. Sollten Sie Ihren Rollstuhl einmal für längere Zeit nicht benutzen, so laden Sie die Batterien vor der Einlagerung komplett auf und entfernen Sie dann die Batterieanschlüsse. Lagern Sie den Rollstuhl nur an einem warmen und trockenen Ort. Wählen Sie keinen Lagerort, der extremen Temperaturschwankungen unterliegt. Versuchen Sie unter keinen Umständen eine kalte oder gefrorene Batterie aufzuladen. Kalte oder gefrorene Batterien, müssen zuerst einige Tage aufgewärmt werden, bis man sie wieder laden kann.

FEHLERSUCHE

Mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle können Sie anhand des Blinkcodes am Display herausfinden, an welcher Stelle des Elektrorollstuhls sich der Fehler befindet. Es ist Ihnen deshalb möglich die Fehlerquellen auch ohne den Einsatz von Werkzeugen in Erfahrung zu bringen.

Sollte ein Fehler auftreten, den Sie nicht in der unten aufgeführten Tabelle finden, bringen Sie Ihren E-Rollstuhl bitte umgehend zu Ihrem TRENDMOBIL-Händler. Benutzen Sie den Rollstuhl auf keinen Fall.

Tabelle 2

| Blinkcode | Beschreibung | |
|-----------|------------------------------------|---|
| 1 | Anwenderfehler | Fehler des Anwenders (z.B. ruckartiges Bewegen des Joysticks unmittelbar nach dem Starten). Lassen Sie den Joystick los und versuchen Sie es nochmal. |
| 2 | Batteriefehler | Prüfen Sie die Batterien inkl. Verkabelung. Versuchen Sie, die Batterien zu laden. Eventuell benötigen Sie neue Batterien. |
| 3 | Fehler linker Motor | Überprüfen Sie die Verbindungskabel des linken Motors. |
| 4 | Fehler rechter Motor | Überprüfen Sie die Verbindungskabel des rechten Motors. |
| 5 | Fehler in der linken Magnetbremse | Überprüfen Sie die Verbindungskabel der linken Magnetbremse. |
| 6 | Fehler in der rechten Magnetbremse | Überprüfen Sie die Verbindungskabel der rechten Magnetbremse. |
| 7 | Fehler im Joystick | Überprüfen Sie das Verbindungskabel zum Joystick. |
| 8 | Fehler im Motorsteuerungsmodul | Überprüfen Sie die Kabel und Verdrahtung des Joysticks. Ersetzen Sie ggfs. das Motorsteuerungsmodul. |
| 9 | Fehler im Kommunikationssystem | Stellen Sie sicher, dass die Batterien aufgeladen sind und überprüfen Sie die Verkabelung des Joysticks und die Kohlebürsten des Motors. Ersetzen Sie ggfs. den Joystick. |
| 10 | Fehler unbekannt | Überprüfen Sie alle Kabel/Verbindungen und konsultieren Sie Ihren TRENDMOBIL-Händler. |
| 11 | Nicht kompatibel | Falscher Joystick-Typ |

FEHLERSUCHE

SPERRMODUS

Der Joystick verfügt über eine Sperrfunktion, um unbefugten Gebrauch zu verhindern. Zur Sperrung und Entsperrung des Joysticks befolgen Sie folgende Schritte:

Sperrung:

- Halten Sie den Ein-/Aus Knopf für vier Sekunden gedrückt, während der Elektrorollstuhl eingeschaltet ist.
- Das Display schaltet sich daraufhin sofort aus.
- Nach vier Sekunden blinken alle LEDs kurz auf und die Hupe ertönt.
- Danach schaltet der E-Rollstuhl sich aus.

Entsperrung:

- Schalten Sie den E-Rollstuhl an, während der Joystick gesperrt ist, um den Joystick anzuschalten.
- Es blinken alle LEDs kurz auf. Die Lämpchen der Batterieanzeige leuchten von rechts nach links durchlaufend auf. Drücken Sie daraufhin zweimal auf die Hupe, vor der Durchlauf beendet ist (dauert ca. zehn Sekunden).
- Der Ladezustand der Batterien wird angezeigt und der Joystick funktioniert wieder normal.

RUHEMODUS

Wenn der Joystick für einen gewissen Zeitraum nicht bewegt wurde, schaltet er sich automatisch aus. Der Ruhemodus schaltet sich nicht ein, wenn Sie eine Programmierung am Bedienpult vornehmen. Wenn ein Aufweckstil für „Joystick und Knöpfe“ festgelegt wurde, genügt es, irgendeinen Knopf zu betätigen, damit sich der Ruhemodus ausschaltet und der E-Rollstuhl wieder bereit zur Benutzung ist.

TECHNISCHE DATEN

Tabelle 3

| Posten | Messeinheit | R-10 |
|--|-------------------|-----------------|
| Gesamtlänge | mm | 966 |
| Gesamtbreite mit Armlehnen | mm | 660 |
| Gesamtbreite ohne Armlehnen (abnehmbar) | mm | 560 |
| Gesamthöhe | mm | 1016 |
| Batteriekapazität | 2 Stück | 12 Volt / 36Ah |
| Batteriegewicht | kg | 7,8 |
| Gesamtgewicht (inkl. Akkus) | kg | 74,5 |
| sicherer Steigungswinkel | % | 8 (14) |
| Höchstlast (auf ebenem Gelände) | kg | max. 136 |
| Höchstgeschwindigkeit | km/h | 7-8 |
| Reichweite (mit einer vollen Standardbatterie) | km | 14-16 |
| Ladegerät | Eingebaut/separat | Separat 24V/5Ah |

Alle technischen Daten können jederzeit Änderungen unterliegen. TRENDMOBIL behält sich das Recht auf jedwede Veränderung des Gerätes vor.

Die Reichweite verändert sich durch folgende Faktoren:

1. Nutzergewicht
2. Oberfläche der befahrenden Strecke
3. Kapazität und Zustand der Batterie
4. Ladegerät
5. Temperatur und Umgebung
6. Fahrstil
7. Anwendungshäufigkeit der Batterien und Mechanik

GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHUSS

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des **R-10** Elektrorollstuhls. Dieser Rollstuhl ist ungeeignet für Menschen, deren körperliche Verfassung ein sicheres Bedienen nicht ermöglicht. TRENDMOBIL lehnt jedwede Verantwortung für persönliche Schäden oder Sachschäden an, die durch unsachgemäßen Gebrauch des E-Rollstuhls entstanden sind.

Die Gewährleistung bleibt nur dann bestehen, wenn als Ersatz ausschließlich **originale** -Ersatzteile verwendet werden. Mit jeder Veränderung am E-Rollstuhl verlieren Sie jeden Anspruch auf Gewährleistungen, es sei denn, TRENDMOBIL hat die Veränderung autorisiert und freigegeben. Die gesetzliche Gewährleistung ist nicht übertragbar auf andere Personen.

Die in diesem Bedienungshandbuch aufgeführten Richtlinien sollen eine Hilfestellung für die ordnungsgemäße und sichere Nutzung Ihres E-Rollstuhls sein. Sollten Sie Fragen bezüglich der korrekten Bedienung des E-Rollstuhls haben, kontaktieren Sie bitte Ihren anerkannten TRENDMOBIL-Händler.

Stempel des Händlers:

Seriennummer: